

DAX – Vor Champions League Spiel energetisch aufgeladen

Autor: Harald Weygand, Head of Trading | 29.04.2014 18:17 | Copyright BörseGo AG 2000-2020

Seit Dezember 2013 befindet sich der DAX in einer Seitwärtskorrektur, die sich zwischen 8.900 und 9.700 Punkten abspielt. Es geht wenige Wochen innerhalb der Range hoch, dann wieder einige herunter.

- DAX - WKN: 846900 - ISIN: DE0008469008 - Kurs: 9.584,12 Punkte (XETRA)

Bezogen auf die Aufwärtstrendstrecke seit September 2011, im beigefügten Chart eingegrenzt mit den beiden dicken schwarzen Linien -, korrigiert der Index bisher aber "nur" ausgehend von der oberen deckelnden Trendkanalbegrenzung wieder in den Trendkanal hinein.

Hinzu kommt, dass statistisch gesehen, eine Seitwärtsrange im Kontext eines zuvor abgelaufenen Aufwärtstrends in der Mehrzahl der Fälle nach oben aufgelöst wird.

Bevor ich gleich näher auf das Chartbild des DAX weiter eingehe, möchte ich noch einige Anmerkungen zum Gesamtmarkt machen. Am US Aktienmarkt ist auffällig, dass dort einige Sektoren relevant verkauft werden. Internetaktien, Biotechaktien und weitere high-beta Momentumaktien wie beispielsweise eine Tesla. Der Nasdaq100 gefällt mir charttechnisch überhaupt nicht mehr. Darauf habe ich zuletzt mehrfach hingewiesen. Klar, es gibt auch Sektoren, die gerade jetzt wieder anspringen. So zum Beispiel die großen Energieaktien.

Laut einer aktuellen Bloomberg Umfrage waren zuletzt 100% der befragten Analysten der Ansicht, dass die Renditen der 10year treasury notes in den nächsten 6 Monaten steigen. Das ist ein klarer Kontraindikator. Genau so dürfte es also nicht kommen. Wider Erwarten fallende Renditen würden bedeuten, dass die US Konjunktur ebenfalls wider Erwarten ohne die aggressive Geldpolitik der US Notenbank FED eben nicht rund läuft.

Sie merken es. Ich erörtere seit geraumer Zeit immer wieder auch Argumente, die zur Vorsicht am Aktienmarkt mahnen. Vorsicht ist allerdings nicht gleichbedeutend mit der Devise, Aktien zu meiden!

Anbei der Kursverlauf des DAX seit 02.05.2011 im Wochenchartintervall(1 Kerze = 1 Woche)



Anbei der Kursverlauf des DAX im Tageschartintervall (1 Kerze = 1 Tag)

Hier ist das Mikromuster der mehrmonatigen Seitwärtsbewegung gut zu erkennen.

Wiederholend läßt sich festhalten:

Der Bereich von 9.700 bis 9.750 Punkten hat mittelfristig richtungsweisende Wirkung.

Gelingt kein Anstieg über die 9.750er Marke und prallt der Index wieder nach unten ab, besteht immernoch die Gefahr einer Doppeltopbildung seit Mitte März!

Steigt der DAX hingegen über 9.750 Punkte an, wäre dies bullisch zu werten und eine Anstiegsphase bis 10.500 Punkte würde starten.

Fällt der DAX ab jetzt unter 9.200 Punkte ab, wäre das gefährlich. In diesem Falle bestünde auch für diesen technisch relativ starken Index die Gefahr einer echten Marktberreinigung.

Im Falle eines Ansteigens über 9.750 Punkte würde ich eine Longposition auf den DAX aufmachen. Darunter sehe ich den Markt weiter indifferent auf Korrekturmodus.

Mein Guidants Desktop finden Sie hier:

http://go.guidants.com/de#c/harald_weygand



Ja, meine Damen und Herren. Der GodmodeTrader ist das eine große Projekt der BörseGo AG und Guidants ist das andere große Projekt.

Immer mehr Informationen und Applikationen bieten wir mittlerweile in Guidants an:
<http://www.guidants.com/>

Schauen Sie sich auf folgender voreingerichteten Seite rechtsseitig den Experten- und Trader Feed an. Was alleine heute alles veröffentlicht wurde:

http://go.guidants.com/#c/so_funktioniert

Wir freuen uns über die Nominierung als „Bestes Zertifikate-Portal“ bei den ZertifikateAwards 2020 – und noch mehr auf Ihre Stimme! Setzen Sie in einer kurzen Umfrage Ihren Haken bei „GodmodeTrader“. Es dauert lediglich wenige Minuten. Versprochen! Vielen Dank für Ihre Unterstützung. [Hier geht es zur Umfrage](#)

Im Artikel besprochene Instrumente

DAX	XETRA	30.10.2020 17:45:00	11.556,48	-41,59	-0,36	11.614,13	11.450,08
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 31.10.2020 02:22:52

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2020